



7. Tagung UNTERWASSERTECHNIK 2019

12./13. November 2019
Hamburg, Germany


UNTERWASSERTECHNIK

7. Tagung UNTERWASSERTECHNIK 2019

12./13. November 2019, Hamburg

Die Unterwassertechnik gehört zu einem Umfeld mit stetig wachsender Bedeutung, denke man nur an die Bereiche Energieerzeugung und Rohstoffgewinnung in Küstenregionen oder im offenen Meer und an neue durch den Klimawandel bedingte Herausforderungen des Küstenschutzes. Die kontinuierlichen Weiterentwicklungen in diesen Sektoren erfordern es, dass alle mit diesen Themen beschäftigten Parteien sich regelmäßig über den aktuellen Stand austauschen und sich über Neuerungen sowie Entwicklungstendenzen informieren. Auch einmal einen Blick über den Tellerrand zu werfen und sich mit themenverwandten Fragestellungen zu beschäftigen, sollte dabei Bestandteil sein. Die heute von den hiesigen Akteuren im Rahmen nationaler Aufgabenstellungen zu bearbeitenden Themen könnten zukünftig in einem eher europäischen oder internationalen Kontext zu begleiten sein. Darüber Kenntnisse zu haben und vorbereitet zu sein, sind wichtige Voraussetzungen für die Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit dieser Branche.

Fügen, Trennen, Beschichten und Prüfen in nasser Umgebung sind wesentliche Schlüsseltechnologien innerhalb der Unterwassertechnik. Sie sind unverzichtbar für Bau, Inspektion und Erhalt technischer Konstruktionen unter Wasser. Hafen- und Wasserbau, Offshore-Wind-Energieerzeugung, Hochwasserschutz, See- und Binnenschifffahrt, Pipeline- und Plattformbau, Wasserkraftwerke, Anlagen der Trinkwasserversorgung sowie Brücken- und andere Ingenieurbauwerke sind hier als typische Anwendungsfelder anzusehen. Die Möglichkeiten und Grenzen in der Unterwassertechnik variieren und verändern sich kontinuierlich, da aufgrund vielfach projektspezifischer Anforderungen sehr innovative und individuelle Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden müssen. Die Kommunikation und der Austausch über Fragestellungen und Lösungen sind eine Bereicherung und Voraussetzung für eine erfolgreiche Marktteilnahme aller Beteiligten.

Mit der 7. Tagung UNTERWASSERTECHNIK wollen wir wieder allen Fachexperten und Interessierten eine Plattform bieten, sich zu informieren und sich im Rahmen der Veranstaltung mit



Diskussionsbeiträgen und Fragen aktiv am Themenbereich der Unterwassertechnik zu beteiligen und auszutauschen. Das Tagungsprogramm umfasst den wissenschaftlichen Ausblick zu zukünftigen Entwicklungen, aktuelle Ergebnisse der Forschung und Neuerungen der Regelwerke. Weitere Themengebiete sind das praktische Arbeiten unter Wasser und Unterwasserschweißen. Anhand aktueller Projekte und praktischer Beispiele werden die Herausforderungen und konkreten Lösungen dargestellt. Kompetente Referenten namenhafte Unternehmen werden aus der Praxis für die Praxis berichten und für Fragen und Diskussionen im Anschluss an die Vorträge sowie in den Pausen zur Verfügung stehen.

Im Vorfeld der Tagung starten wir mit der Besichtigung des Internationalen Maritimen Museums in Hamburg. Im Anschluss daran haben die Tagungsteilnehmer im Rahmen des traditionellen Begrüßungsabends auf dem Museumsschiff „Rickmer Rickmers“ die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre alte Kontakte zu festigen und neue zu knüpfen sowie über die Tagung hinaus Partner für zukünftige Projekte zu finden.

Im Namen der Veranstalter und der gesamten Programmkommission lade ich Sie herzlich nach Hamburg ein und würde mich freuen, Sie zur diesjährigen 7. Tagung UNTERWASSERTECHNIK begrüßen zu dürfen.

D. Engel

Vorsitzender der Programmkommission

www.dvs-ev.de/UWT2019

Programm

Dienstag

12. November 2019

15:30 **Internationales Maritimes Museum Hamburg**
Koreastraße 1, 20457 Hamburg
Führung mit Voranmeldung (s. Anmeldeformular),
Begrenzte Teilnehmerzahl

18:30 **Begrüßungsabend**
Museumsschiff Rickmer Rickmers,
Ponton 1a (Landungsbrücken), 20359 Hamburg
Anmeldung erforderlich (s. Anmeldeformular)

Mittwoch

13. November 2019

09:00 **Begrüßung**
D. Engel, Corroconsult GmbH, Hamburg
Vorsitzender der Programmkommission

09:05 **Plenarvortrag:**
Aus der Meeresforschung in die maritime Wirtschaft
E. Sauter*, Alfred-Wegener-Institut,
Helmholtz-Zentrum für
Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven

Forschung

Moderation: T. Hassel, Institut für Werkstoffkunde,
Leibniz Universität Hannover

09:45 **Ultraschallgestützte Vorspannkraftmessung
für sichere Offshore-Schraubenverbindungen**
M. Becker*, R. Hanke, Fraunhofer IZFP, Saarbrücken
T. Niwinski, M. Klein, M. Oechsner, Zentrum für
Konstruktionswerkstoffe, Technische Universität
Darmstadt

10:15 **Induktion als Wärmetechnologie beim nassen
Unterwasserschweißen höherfester Stähle**
O. Brätz*, Fraunhofer IGP, Rostock,
J. Klett, T. Hassel, Institut für Werkstoffkunde,
Leibniz Universität Hannover
K.-M. Henkel, Universität Rostock

10:45 **Prozesssicheres Kleben unter Wasser**
N. Glück*, B. Blumentritt, L. Fröck, W. Flügge,
Fraunhofer IGP, Rostock

11:15 **Kaffeepause**

Regelwerke

Moderation: U. Gabrys, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe

11:45 **Neues aus der Normung**
W. Henz*, GSI mbH, NL SLV Hannover

12:15 **Leitfaden für Offshorettauchen**
K. D. Hagenah*, DNV GL SE, Hamburg,
A. Stutz, Neumünster

12:45 **Mittagspause**

Unterwasserschweißen

Moderation: T. Lohmann, DNV GL SE, Hamburg

13:45 **UW-Fülldrahtschweißen – Neue Techniken und Möglichkeiten beim UW-Schweißen**
J. Koglin*, H. Schütte, AMT GmbH, Aachen

14:15 **Sanierung einer Stahlpundwand am STENA LINE Terminal in Kiel mittels Unterwasserschweißarbeiten**
A. Mutzeck*,
UNTERWASSERKRAUSE – MUTZECK GMBH,
Schellhorn

14:45 **Verringerung des Risikos wasserstoff-induzierter Kaltrisse beim hyperbar nassen Schweißen durch den Einsatz austenitbildender Schweißzusätze**
J. Klett*, T. Hassel, Institut für Werkstoffkunde,
Leibniz Universität Hannover

15:15 **Kaffeepause**

Praktisches Arbeiten unter Wasser

Moderation: O. Heins, EnBW Energie Baden-Wuerttemberg AG,
Hamburg

15:45 **Bauwerkprüfung: Anlagenverantwortung, Systematik der Bauwerkprüfung und Schadenserfassung an stahlwasserbaulichen Teilen unter Wasser**
H. Knell*, Wasser- und Schifffahrtsamt Koblenz

16:15 **Unterwasser Inspektionen an Offshore Strukturen**
K. Rohde*, C. Schachta,
RS DIVING CONTRACTOR GmbH, Borkum

16:45 **Skegg Reparatur an einem Kreuzfahrtschiff**
U. W. Aschemeier*, SUBSEA Global Solutions,
Miami / USA

17:15 **Schlussworte**
D. Engel, Corroconsult GmbH, Hamburg
Vorsitzender der Programmkommission

* Vortragende

Programmänderungen vorbehalten

Programmkommission

| | |
|-------------|---|
| B. Brommer | DVS, Düsseldorf |
| D. Engel | Corroconsult GmbH, Hamburg |
| U. Gabrys | Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe |
| T. Hassel | Leibniz Universität Hannover, Hannover |
| O. Heins | EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Hamburg |
| W. Henz | GSI, NL SLV Hannover, Hannover |
| A. Janssen | DVS, Düsseldorf |
| R. Kolbusch | KWE Ing.-Büro, Oldenburg |
| T. Lohmann | DNV GL SE, Hamburg |
| H. Pauli | DNV GL SE, Hamburg |

Ideelle Partner



Veranstaltungsort

ELBCAMPUS
Kompetenzzentrum Handwerkskammer
Hamburg, Hörsaal
Zum Handwerkszentrum 1
21079 Hamburg

<http://www.slv-nord.de/ueber-uns/anfahrt.php>

Anmeldung

Preise s. Anmeldeformular.
Anmeldeformular ist diesem Programm beigelegt. Sie
finden dieses auch unter www.dvs-ev.de/UWT2019

Um die Tagung als Weiterbildungsmaßnahme anerkennen zu lassen erhalten Sie auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.

Übernachtung

Eine Liste mit Hotелеmpfehlungen finden Sie unter:
www.dvs-ev.de/UWT2019
Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie über diverse Internetplattformen oder besondere Rahmenabkommen günstigere Zimmerpreise erhalten.
Reservierungen nehmen Sie bitte selbstständig vor.

KONTAKTE

DVS – Deutscher Verband
für Schweißen und
verwandte Verfahren e. V.
Aachener Straße 172
40223 Düsseldorf

Organisation

Simone Weinreich | Brigitte Brommer
T +49 211 1591-302/-303
F +49 211 1591-300
tagungen@dvs-hg.de
www.dvs-ev.de/UWT2019

Fachliche Informationen

Dipl.-Ing. Axel Janssen
T +49 211 1591-117
axel.janssen@dvs-hg.de